

Johann Joachim Quantz (1697–1773)

3 Triosonaten
für 3 Traversflöten
(QV 3:3.1, 3:3.2, 3:3.3)

Partitur und Stimmen

Gewidmet dem Trio Flautissimo Leipzig

(Ulrike Wolf, Johanna Baumgärtel, Anne-Kathrin Ludwig)

Lebensdaten

Johann Joachim Quantz, geboren 1697 in Oberscheden im Kurfürstentum Hannover, war Flötist und Komponist. Während der insgesamt siebenjährigen Ausbildung zum Stadtpfeifer erlernte er in Merseburg das Spielen der Violine, Oboe und Trompete. Zusätzlich erhielt er auf eigenen Wunsch Unterricht auf Tasteninstrumenten. 1718 wurde er als Oboist in die Dresdener Hofkapelle aufgenommen. Innerhalb kürzester Zeit beherrschte er zusätzlich die Traversflöte und trat 1724 eine knapp vierjährige Studienreise an, die ihn praktisch durch ganz Europa führte, z. B. nach Rom, Neapel, Venedig, Paris, London und Amsterdam. Nach seiner Rückkehr nach Dresden wurde er 1728 als Flötist in der Hofkapelle angestellt. Im Frühjahr diesen Jahres lernte er den Kronprinzen Friedrich kennen, der ihn wenig später als Flötenlehrer engagierte. Dazu reiste er zweimal im Jahr nach Berlin, Ruppiner oder Rheinsberg. Ein erster Versuch des Kronprinzen, Quantz an den Berliner Hof zu ziehen, scheiterte 1733. Erst 1741 nach der Thronbesteigung wechselte Quantz gegen ein außerordentlich hohes Gehalt an den Berliner Hof. Dort war er als *Cammercompositeur* und Lehrer des Königs ausschließlich für das private Musizieren seines Dienstherrn zuständig und war daher vom Dienst in der Hofkapelle befreit. Zu seinen Aufgaben gehörte das Erteilen von Flöten- und Kompositionsunterricht, die Organisation und Leitung der privaten Abendmusiken, das regelmäßige Komponieren neuer Sonaten und Konzerte sowie der Bau neuer Flöten. Quantz veröffentlichte 1752 den berühmten *Versuch einer Anweisung die Flöte traversiere* zu spielen und fasste damit sein Wissen und seine Erfahrungen als Flötist, Musiker, Komponist und Pädagoge zusammen. Er starb 1773 in Potsdam.

Editionsvorlagen

Die drei Triosonaten in D-Dur für drei Traversflöten hatten offenbar einen sehr unterschiedlichen Verbreitungsgrad. Trotzdem wurde jeweils im Wesentlichen nur eine Quelle als Vorlage verwendet. Ein Vergleich aller Quellen würde über den Rahmen dieser Edition hinausgehen. Im thematisch-systematischen Werkverzeichnis der Werke von Johann Joachim Quantz (siehe Literatur Augsbach) sind diese drei Sonaten hinsichtlich der Zuordnung zu Quantz als *nicht gesichert* angegeben. Eine Begründung fehlt. Daher folgt der Herausgeber der aktuellen Bewertung des *Répertoire Internationale des Sources Musicales* (RISM), das die Autorenschaft nicht in Frage stellt.

QV 3:3.1

Diese Sonate ist lt. RISM nur ein Mal unter dem Namen Quantz überliefert, in der Königlichen Bibliothek in Kopenhagen in Form von handschriftlichen Einzelstimmen. Eine weitere lt. RISM identische Fassung ist in der gleichen Bibliothek *Rinaldo Caesare* (Reinhard Keiser) zugeordnet, siehe <https://opac.rism.info/search?id=150205101>.

QV 3:3.2

Diese Sonate scheint sehr weit verbreitet gewesen zu sein: RISM verzeichnet zehn Einträge, davon neun mit dem Namen Quantz, eine Fassung ist ohne Namen überliefert. Außerdem ist sie die sechste Sonate in der in Paris bei Boivin gedruckten Sammlung von sechs *Sonates en trio pour les flutes Traversieres* [...]. Als Vorlage für die vorliegende Edition dienten die handschriftlichen Einzelstimmen aus der *Samlung Engelhart* (Universitätsbibliothek Lund).

QV 3:3.3

Von diesem Werk sind lt. RISM derzeit zwei Abschriften bekannt. Für die vorliegende Edition wurden die handschriftlichen Einzelstimmen aus der *Samlung Wenster* (Universitätsbibliothek Lund) verwendet.

Anmerkungen zur vorliegenden Ausgabe

Die Einzelstimmen wurden zunächst spartiert, dann wieder vereinzelt. Offensichtliche Fehler wurden stillschweigend korrigiert. Die Artikulations-, Phrasierungs- und Verzierungsangaben unterscheiden sich jeweils in allen Einzelstimmen einer Quelle z. T. erheblich. Daher wurde versucht, die vorgefundenen Angaben in eine praxistaugliche Fassung zusammenzuführen.

Quellen**QV 3:3.1**

Sigr Quantz: Trio a 3 | D# Flaute Traverso 1mo | Flaute Traverso 2do | Flaute Traverso 3do, Einzelstimmen, Abschrift, DK-Kk (mu 6212.0327), <https://opac.rism.info/search?id=150205151>

Digitalisat:

<https://www.europeana.eu/de/item/92028/MUS01000201549>

QV 3:3.2

Signore Quantz: Sonata | a 3 | D|x | Flauto Travers: 1|m|o | Flauto Travers: 2|d|o | Flauto Travers 3|t|i|o, Einzelstimmen, Abschrift, S-L Saml.Engelhart 228, <https://opac.rism.info/search?id=190003095>

Digitalisat:

<http://urn.kb.se/resolve?urn=urn:nbn:se:alvin:portal:record-321114>

Nicht verwendet:

M^R. Quantze: Sonates en trio pour les flutes Traversieres [...], Op. 3, Sonata | VI | à 3 Flauti ò Violini, Druck, Boivin, Paris, 1728 (Druckjahr lt. Bibliothèque nationale de France)

Digitalisat:

<https://imslp.org/wiki/Special:ReverseLookup/402337>

sigr. Quantz: SONATA | a 3 | Flauto Travers: 1.mo | Flauto Travers: 2.do | Flauto Travers: 3.tio | sans | Basse, Einzelstimmen, Abschrift, B-Bc 6950,
<https://opac.rism.info/search?id=702001404>

[Ohne Autor]: *Sonata 26. | a 3. Flauti Traversievi*, Einzelstimmen, Abschrift, D-Bsa SA 3888 (26), <https://opac.rism.info/search?id=469388826>

Digitalisat:

<http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0002C42200000000>

Sigr: Quantz: Sonata a 3 | Flauto Travers 1|m|o | Flauto Travers 2|d|o | Flauto Travers 3|t|i|o | Sans Basse, Partitur, Abschrift, D-Gs 2 Mus. VII, 507,
<https://opac.rism.info/search?id=453001617>

Sigr Quantz: Trio a 3 | D# Flaute Traverso 1mo | Flaute Traverso 2do | Flaute Traverso 3do, Einzelstimmen, Abschrift, DK-Kk (mu 6212.0326),
<https://opac.rism.info/search?id=150205152>

Digitalisat:

<https://www.europeana.eu/de/item/92028/MUS01000201548>

Sigr. Giovanni Quantz: Sonata a 3 Part. | ex D|# | Flauto Traverso Primo | Flauto Traverso Secondo | Flauto Traverso Tertzo, Einzelstimmen, Abschrift, S-L Saml.Wenster L:54,
<https://opac.rism.info/search?id=190003097>

Sigr Quantz: N|o 13 | Sonata a 3 D|# | Flauto Trav. Primo | Flaut: Trav. Secundo | Flaut Trav. Tertie, Einzelstimmen, Abschrift, S-SK 903:4,
<https://opac.rism.info/search?id=190009354>

Sign: Quantz: Sonata | a | Flauto Traverso | Primo | Secondo | et | Terso, Einzelstimmen, Abschrift, S-Skma 3Fb-R,
<https://opac.rism.info/search?id=190019422>

Sigr Quantz: I | SONATE | à 3. | Flaute Traverse Primo | Flaute Traverse Secundo | Flaute Traverse Tertio, Einzelstimmen, Abschrift, S-Uu Instr. mus. i hs. 11B,
<https://opac.rism.info/search?id=190025345>

Digitalisat:

<http://urn.kb.se/resolve?urn=urn:nbn:se:alvin:portal:record-328395>

Sing: Zvantz: Sonata. | á 3 | Flavto. Traverso. 1|m|o | Flauto. Traverso. 2|d|o | Flauto. Traverso. 3|z|o, Einzelstimmen, Abschrift, S-Uu Instr. mus. i hs. 61:8,
<https://opac.rism.info/search?id=190025344>

Digitalisat:

<http://urn.kb.se/resolve?urn=urn:nbn:se:alvin:portal:record-350125>

QV 3:3.3

Sigr. Quantz: Sonatina a 3 ex D | # | Flauto Traverso Primo | Flauto Traverso Secondo | Flauto Traverso Tertzo, Einzelstimmen, Abschrift, S-L Saml. Wenster L:53,
<https://opac.rism.info/search?id=190003098>

nicht verwendet:

Sigr Quantz: Trio a 3 | D# Flaute Traverso 1mo | Flaute Traverso 2do | Flauto Traverso 3do, Einzelstimmen, Abschrift, DK-Kk (mu 6212.0328),
<https://opac.rism.info/search?id=150205150>

Digitalisat

<https://www.europeana.eu/de/item/92028/MUS01000201550>

Literatur

Augsbach, Horst: *Thematisch-systematisches Werkverzeichnis (QV)*, Johann Joachim Quantz, Carus-Verlag, Stuttgart, 1997, S. 134–135

Danksagung

Ich danke

Frau Anne-Kathrin Ludwig herzlich für die Durchsicht der Notentexte,

der Universitätsbibliothek Lund, namentlich Herrn Robert Bengtsson, für die sehr freundliche Unterstützung bei der Beschaffung der Quelle aus der *Sammlung Wenster*.

Harald Schäfer, im Januar 2021

Kontakt: schafha [at] web.de

Weitere Editionen

<http://www.musanko.de>

<http://www.papierklaenge.de>

<http://www.fortunato-santini.de/>

Rechtlicher Hinweis

Alle mit den Editionsvorlagen dieser Ausgabe verbundenen Rechte liegen bei den Eigentümern der Quellen. Das in dieser Edition bereitgestellte Notenmaterial steht unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA (<https://creativecommons.org>) in der jeweils gültigen Fassung.

Inhaltsverzeichnis

	P	Fl 1	Fl 2	Fl 3
Sonate D-Dur QV 3:3.1	1	1	1	1
Sonate D-Dur QV 3:3.2	10	5	5	4
Sonate D-Dur QV 3:3.3	21	10	10	8

Triosonate D-Dur

für 3 Traversflöten (QV 3:3.1)

Johann Joachim Quantz (1697–1773), DK-Kk (mu 6212.0327)

Adagio

Vivace

24

28

32

37

41

46

51

56

61 **Presto**

68 **Vivace**

73

78 **Presto**

85 **Vivace**

91 **Presto**

98 **Vivace**

Largo

First system of the Largo section, measures 1-6. The music is in D major (two sharps) and 3/4 time. It features a slow, melodic line in the first staff with long notes and a trill in measure 6. The second and third staves provide harmonic support with chords and moving lines.

Second system of the Largo section, measures 7-12. The melody continues with a trill in measure 10. The accompaniment consists of sustained chords and moving lines in the lower staves.

Third system of the Largo section, measures 13-18. The first staff ends with a double bar line. The melody features a trill in measure 16. The section concludes with a final chord in the first staff.

Allegro

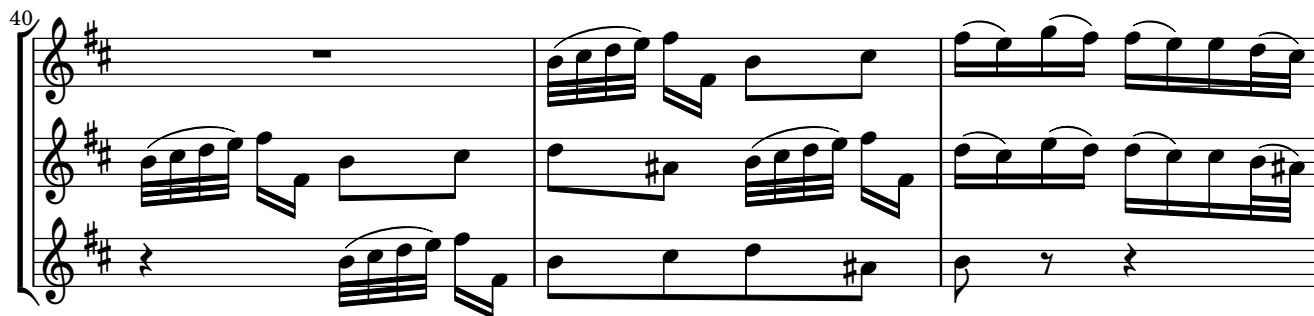
First system of the Allegro section, measures 1-4. The tempo changes to a faster 2/4 time. The music is characterized by eighth-note patterns and trills in the first staff, with a more active accompaniment in the other staves.

Second system of the Allegro section, measures 5-8. The first staff has a whole rest in measure 5. The music continues with rapid eighth-note passages in all staves, maintaining the energetic feel of the section.



This image displays a musical score for a Trio Sonata in D major, specifically measures 25 through 39. The score is written for three flutes (3 Fl.) and is in the key of D major (two sharps: F# and C#). The notation is arranged in five systems, each containing three staves. The first system begins at measure 25, and the subsequent systems continue the piece through measures 28, 31, 34, and 37. The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, often beamed together in groups. There are also rests and dynamic markings such as accents and slurs. The notation is clear and professional, typical of a published musical score.

40



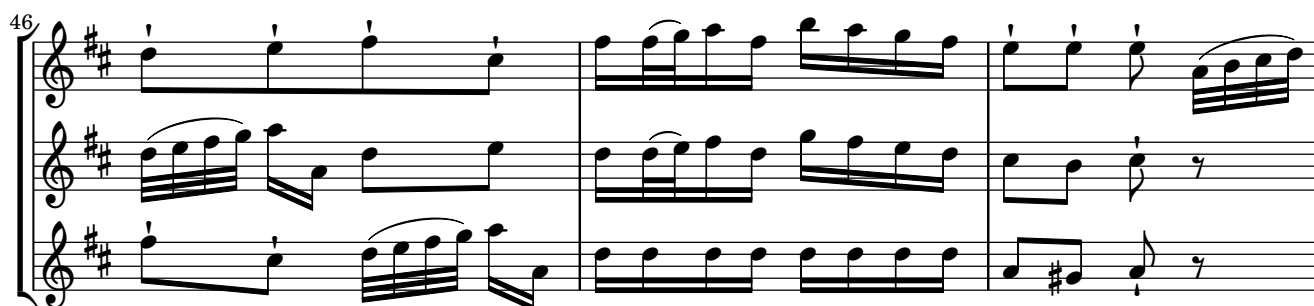
System 40-42: Three staves in D major. The first staff has a whole rest in measure 40, then eighth-note patterns. The second and third staves have continuous eighth-note and sixteenth-note passages.

43



System 43-45: Continuation of the eighth-note and sixteenth-note passages across three staves.

46



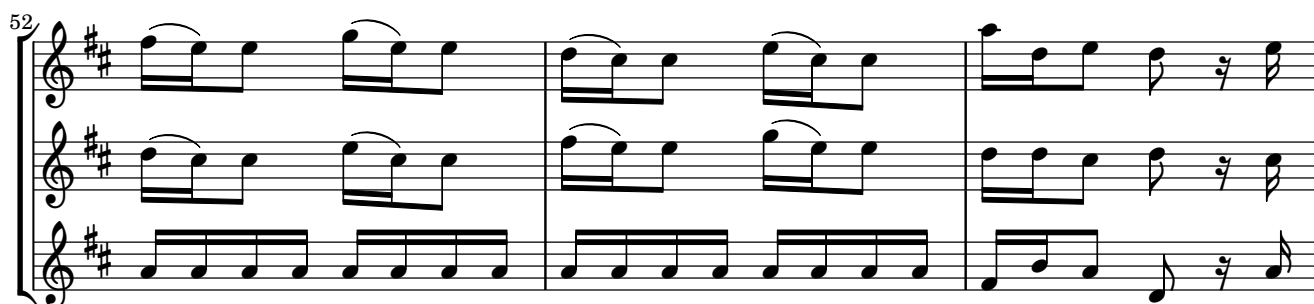
System 46-48: Continuation of the eighth-note and sixteenth-note passages across three staves.

49



System 49-51: Continuation of the eighth-note and sixteenth-note passages across three staves.

52



System 52-54: Continuation of the eighth-note and sixteenth-note passages across three staves.

55



System 55-57: Continuation of the eighth-note and sixteenth-note passages across three staves, ending with a double bar line.

Triosonate D-Dur

für 3 Traversflöten (QV 3:3.2)

Johann Joachim Quantz (1697–1773), S-L Saml.Engelhart 228

Vivace

The musical score is written for three Traversflöten in D major (three sharps: F#, C#, G#) and 2/4 time. The tempo is marked 'Vivace'. The score is divided into five systems, each containing three staves. Measure numbers 6, 11, 17, and (22) are indicated at the start of their respective systems. The notation includes various rhythmic values (quarter, eighth, sixteenth notes), rests, and trills (tr) in measures 19, 20, and 21. The piece concludes with a double bar line and repeat dots in measure 22.

28

System 1 (measures 28-33) of the Trio Sonata in D major for three flutes. The key signature has two sharps (F# and C#). The music features a continuous eighth-note pattern in the right hand, with the left hand providing a steady accompaniment of eighth notes. Measure 33 ends with a repeat sign.

34

System 2 (measures 34-38). The melody continues with eighth-note runs. Measure 38 ends with a repeat sign.

39

System 3 (measures 39-43). This system introduces trills, marked with 'tr' above the notes in measures 40 and 41. The eighth-note accompaniment continues.

44

System 4 (measures 44-48). The music continues with eighth-note patterns. Measure 48 ends with a repeat sign.

49

System 5 (measures 49-53). The final system on this page, concluding with a double bar line and repeat dots in measure 53.

Largo

System 1 (measures 1-7): The first system of the score. It features three staves in G major (one sharp) and 3/4 time. The top staff has a melodic line with eighth-note runs and a triplet of eighth notes in measure 2. The middle and bottom staves provide harmonic support with various rhythmic patterns, including eighth-note runs and rests.

System 2 (measures 8-14): The second system of the score. It continues the melodic and harmonic development. Measure 10 includes a trill (tr) in the top staff. The system concludes with a first and second ending bracket in measure 14, leading to a repeat sign.

System 3 (measures 15-20): The third system of the score. It begins with a repeat sign in measure 15. The music continues with a mix of eighth-note patterns and rests across the three staves. A triplet of eighth notes appears in the middle staff in measure 17.

System 4 (measures 21-26): The fourth system of the score. It features more complex melodic lines with trills (tr) in measures 23 and 25. The bottom staff has a prominent eighth-note run in measure 26.

System 5 (measures 27-32): The fifth and final system of the score. It contains several triplet markings (3) over eighth notes in measures 27, 28, and 30. The system ends with a final melodic phrase in the top staff and a sustained bass line in the bottom staff.

32

37

Rigadon

6

10

This musical score is for a Trio Sonata in D major, measures 16 through 40. It is written for three flutes (3 Fl.) in treble clef, with a key signature of two sharps (F# and C#). The score is divided into five systems, each containing three staves. Measure numbers 16, 21, 26, 31, and 36 are indicated at the beginning of their respective systems. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, trills (tr.), and slurs. The first system (measures 16-20) shows a complex interplay of notes and trills across the three staves. The second system (measures 21-25) features a prominent trill in the first staff and a long, sustained note in the second staff. The third system (measures 26-30) continues the melodic development with more trills and slurs. The fourth system (measures 31-35) shows a more active first staff with frequent eighth notes. The fifth system (measures 36-40) concludes the passage with a final melodic line in the first staff and a sustained note in the second staff.

41

47

53

Menuet

7

14

System 14-18: Treble and bass staves in D major. Measures 14-18 show a sequence of eighth and sixteenth notes, with a repeat sign at the beginning of measure 14.

19

System 19-23: Treble and bass staves in D major. Measures 19-23 include trills (tr) and various note values, with a repeat sign at the beginning of measure 19.

24

System 24-28: Treble and bass staves in D major. Measures 24-28 feature eighth and sixteenth notes, with a repeat sign at the beginning of measure 24.

29

System 29-33: Treble and bass staves in D major. Measures 29-33 include trills (tr) and various note values, with a repeat sign at the beginning of measure 29.

34

System 34-38: Treble and bass staves in D major. Measures 34-38 show eighth and sixteenth notes, with a repeat sign at the beginning of measure 34. The system concludes with a first ending (1.) and a second ending (2.) marked with repeat signs.

Vivace

System 1 (measures 1-6):

- Staff 1: Melodic line with trills in measures 4 and 5.
- Staff 2: Harmonic support with eighth-note patterns.
- Staff 3: Harmonic support with eighth-note patterns.

System 2 (measures 7-12):

- Staff 1: New melodic entry in measure 7.
- Staff 2: Continuation of harmonic support.
- Staff 3: Continuation of harmonic support.

System 3 (measures 13-18):

- Staff 1: More trills and sustained notes.
- Staff 2: Sustained notes and trills.
- Staff 3: Sustained notes and trills.

System 4 (measures 19-23):

- Staff 1: Continuation of melodic line.
- Staff 2: Continuation of harmonic support.
- Staff 3: Continuation of harmonic support.

System 5 (measures 24-29):

- Staff 1: Continuation of melodic line.
- Staff 2: Continuation of harmonic support.
- Staff 3: Continuation of harmonic support.

30

System 1 (Measures 30-35): Treble and bass staves in D major. Treble staff has a whole rest in measure 31. Bass staff has a whole note in measure 31.

36

System 2 (Measures 36-41): Treble and bass staves in D major. Treble staff has a whole rest in measure 37. Bass staff has a whole note in measure 37.

42

System 3 (Measures 42-46): Treble and bass staves in D major. Treble staff has a whole rest in measure 43. Bass staff has a whole note in measure 43.

47

System 4 (Measures 47-51): Treble and bass staves in D major. Treble staff has a whole rest in measure 48. Bass staff has a whole note in measure 48.

52

System 5 (Measures 52-56): Treble and bass staves in D major. Treble staff has a whole rest in measure 53. Bass staff has a whole note in measure 53.

57

System 57-62: Three staves in D major. The first staff has a melodic line with eighth and sixteenth notes. The second staff has a similar melodic line. The third staff has a bass line with dotted half notes and eighth notes. The system ends with a repeat sign.

63

System 63-68: Three staves in D major. The first staff has a melodic line with eighth and sixteenth notes. The second staff has a similar melodic line. The third staff has a bass line with dotted half notes and eighth notes. The system ends with a repeat sign.

69

System 69-73: Three staves in D major. The first staff has a melodic line with eighth and sixteenth notes. The second staff has a similar melodic line. The third staff has a bass line with dotted half notes and eighth notes. The system ends with a repeat sign.

74

System 74-78: Three staves in D major. The first staff has a melodic line with eighth and sixteenth notes. The second staff has a similar melodic line. The third staff has a bass line with dotted half notes and eighth notes. The system ends with a repeat sign.

79

System 79-84: Three staves in D major. The first staff has a melodic line with eighth and sixteenth notes. The second staff has a similar melodic line. The third staff has a bass line with dotted half notes and eighth notes. The system ends with a repeat sign.

85

System 85-89: Three staves in D major. The first staff has a melodic line with eighth notes and rests, including trills in measures 87 and 89. The second and third staves provide harmonic support with similar eighth-note patterns.

90

System 90-95: Continuation of the piece. The first staff features more trills and rests. The second and third staves continue the harmonic accompaniment with eighth-note figures.

96

System 96-101: Continuation of the piece. The first staff includes trills and eighth-note patterns. The second and third staves provide harmonic support with eighth-note figures.

102

System 102-107: Continuation of the piece. The first staff features a more active melodic line with eighth notes and rests. The second and third staves provide harmonic support with eighth-note figures.

108

System 108-113: Continuation of the piece. The first staff features a more active melodic line with eighth notes and rests. The second and third staves provide harmonic support with eighth-note figures. The system ends with a double bar line.

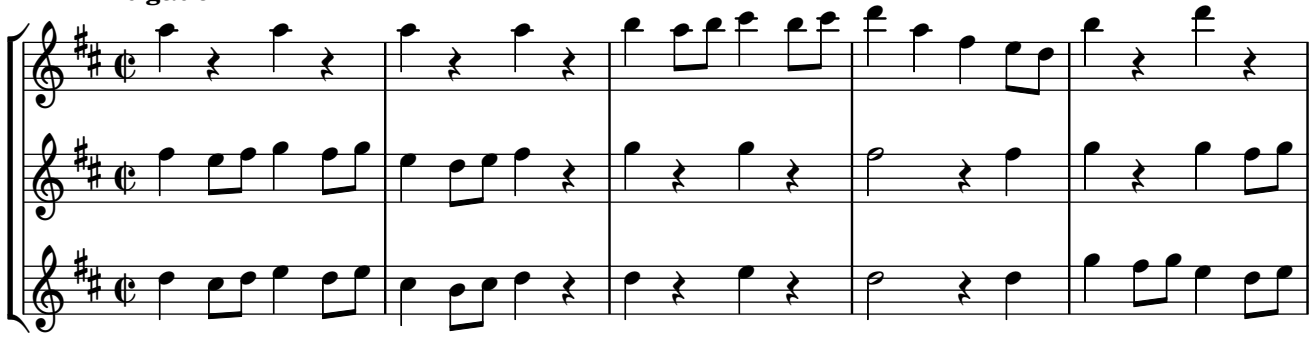
Triosonate D-Dur für 3 Traversflöten (QV 3:3.3)

Johann Joachim Quantz (1697–1773), S-L Saml. Wenster L:53

Aria

The musical score is written for three travers flutes in D major (two sharps) and 3/4 time. It consists of five systems of three staves each. The first system includes dynamics *p* and *f*, and trills (*tr*). The second system continues the melodic lines. The third system includes trills and a repeat sign. The fourth system includes dynamics *p* and *f*, and trills. The fifth system includes trills. The score ends with a double bar line.

Rigadon



30

System 1 (measures 30-35) of the Trio Sonata in D major for three flutes. The first staff (Flute 1) features a melodic line with eighth-note patterns and dotted rhythms. The second staff (Flute 2) provides harmonic support with chords and occasional eighth-note figures. The third staff (Flute 3) plays a continuous eighth-note accompaniment. The key signature is D major (two sharps).

36

System 2 (measures 36-42). The first staff continues its melodic development with more complex eighth-note passages. The second and third staves maintain their harmonic and accompanimental roles, with some rhythmic variation in the third staff.

43

System 3 (measures 43-48). The first staff shows a change in texture with more sustained notes and fewer rapid eighth-note runs. The second and third staves continue their accompanimental patterns.

49

System 4 (measures 49-54). The first staff features a series of eighth-note runs. The second and third staves provide a steady accompaniment.

55

System 5 (measures 55-60), the final system on this page. The first staff concludes with a melodic phrase. The second and third staves end with sustained notes. The third staff includes triplets (marked with a '3') in measures 55, 56, and 57.

Menuet

7

13

19

24

29

35

Sarabande

5

9

13

System 13-16: Treble and Bass staves. Measure 13: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 14: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 15: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 16: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4.

17

System 17-20: Treble and Bass staves. Measure 17: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 18: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 19: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 20: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4.

21

System 21-25: Treble and Bass staves. Measure 21: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 22: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 23: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 24: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 25: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4.

26

System 26-29: Treble and Bass staves. Measure 26: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 27: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 28: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 29: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4.

30

System 30-34: Treble and Bass staves. Measure 30: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 31: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 32: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 33: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4. Measure 34: Treble has a half note G4, Bass has a half note F4.

Plaisanterie

Measures 1-8 of the musical score. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 3/8. The score is written for three staves. The first staff features a melody with eighth and sixteenth notes, including slurs and ties. The second and third staves provide harmonic support with similar rhythmic patterns.

Measures 9-16 of the musical score. The first staff continues the melodic line with slurs and ties. The second and third staves feature a more active bass line with eighth notes and rests, providing a rhythmic foundation for the upper parts.

Measures 17-23 of the musical score. Measure 17 begins with a repeat sign. The first staff includes a trill (tr) in measure 23. The second and third staves continue with their respective melodic and harmonic parts.

Measures 24-30 of the musical score. The first staff features a series of slurs and ties, creating a flowing melodic line. The second and third staves provide harmonic accompaniment with eighth notes and rests.

Measures 31-36 of the musical score. The first staff includes a trill (tr) in measure 31. The second and third staves feature more complex rhythmic patterns, including sixteenth notes and rests, leading towards the end of the piece.

37

System 37-42: Three staves in D major (two sharps). The first staff has a melodic line with eighth and sixteenth notes, including a trill-like figure. The second and third staves provide harmonic support with chords and moving lines. Measure 42 ends with a half note in the first staff.

43

System 43-48: Continuation of the piece. The first staff features a series of eighth notes. The second staff has a more active line with eighth and sixteenth notes. The third staff continues the harmonic accompaniment. Measure 48 ends with a half note in the first staff.

49

System 49-53: Continuation of the piece. The first staff has a melodic line with eighth notes and a trill-like figure. The second staff has a more active line with eighth and sixteenth notes. The third staff continues the harmonic accompaniment. Measure 53 ends with a half note in the first staff.

54

System 54-59: Continuation of the piece. The first staff has a melodic line with eighth notes and a trill-like figure. The second staff has a more active line with eighth and sixteenth notes. The third staff continues the harmonic accompaniment. Measure 59 ends with a half note in the first staff.

60

System 60-65: Continuation of the piece. The first staff has a melodic line with eighth notes and a trill-like figure. The second staff has a more active line with eighth and sixteenth notes. The third staff continues the harmonic accompaniment. Measure 65 ends with a half note in the first staff.

Triosonate D-Dur

für 3 Traversflöten (QV 3:3.1)

Traversflöte 1

Johann Joachim Quantz (1697–1773), DK-Kk (mu 6212.0327)

Adagio

6

12

18

25

Vivace

6

12

16

21

26

30

35

40

45

50

56

61 **Presto**

69 **Vivace**

74

78 **Presto**

85 **Vivace**

91 **Presto**

99 **Vivace**

The musical score for Traversflöte 1, measures 30 to 99, is written in D major (two sharps) and 3/8 time. The score is divided into measures 30-34, 35-39, 40-44, 45-49, 50-55, 56-60, 61-68, 69-73, 74-77, 78-84, 85-90, 91-98, and 99. The tempo markings are Presto (measures 61-68, 78-84, 91-98) and Vivace (measures 69-73, 85-90, 99). The key signature is D major (two sharps). The time signature is 3/8. The score includes various musical notations such as eighth notes, sixteenth notes, and rests. Trills (tr) are indicated above notes in measures 50, 56, 85, and 99. The score ends with a double bar line in measure 99.

Largo

First system: Treble clef, key of D major (two sharps), 3/2 time signature. The melody begins with a half note D4, followed by a half note E4, then a quarter note F#4, G4, A4, B4, C5, and a trill on D5. The second system starts at measure 7 with a half note D4, followed by a half note E4, then a quarter note F#4, G4, A4, B4, C5, and a trill on D5. The third system starts at measure 13 with a half note D4, followed by a half note E4, then a quarter note F#4, G4, A4, B4, C5, and a trill on D5. The piece ends with a double bar line.

Allegro

Second system: Treble clef, key of D major (two sharps), 2/4 time signature. The melody begins with a quarter note D4, followed by a quarter note E4, then a quarter note F#4, G4, A4, B4, C5, and a trill on D5. The third system starts at measure 5 with a quarter note D4, followed by a quarter note E4, then a quarter note F#4, G4, A4, B4, C5, and a trill on D5. The fourth system starts at measure 8 with a quarter note D4, followed by a quarter note E4, then a quarter note F#4, G4, A4, B4, C5, and a trill on D5. The fifth system starts at measure 11 with a quarter note D4, followed by a quarter note E4, then a quarter note F#4, G4, A4, B4, C5, and a trill on D5. The sixth system starts at measure 14 with a quarter note D4, followed by a quarter note E4, then a quarter note F#4, G4, A4, B4, C5, and a trill on D5. The seventh system starts at measure 18 with a quarter note D4, followed by a quarter note E4, then a quarter note F#4, G4, A4, B4, C5, and a trill on D5. The eighth system starts at measure 21 with a quarter note D4, followed by a quarter note E4, then a quarter note F#4, G4, A4, B4, C5, and a trill on D5. The ninth system starts at measure 24 with a quarter note D4, followed by a quarter note E4, then a quarter note F#4, G4, A4, B4, C5, and a trill on D5. The tenth system starts at measure 28 with a quarter note D4, followed by a quarter note E4, then a quarter note F#4, G4, A4, B4, C5, and a trill on D5. The piece ends with a double bar line.

31

34

37

40

44

47

50

52

55

The image displays a musical score for the first part of a flute (Traversflöte 1). The score is written on ten staves, each beginning with a measure number. The key signature is D major (two sharps: F# and C#). The notation includes various musical symbols such as eighth notes, sixteenth notes, and rests, often grouped with slurs and beams. Measure 50 features a complex rhythmic pattern with many beamed sixteenth notes. The score concludes with a double bar line at the end of measure 55.

Triosonate D-Dur

für 3 Traversflöten (QV 3:3.2)

Traversflöte 1

Johann Joachim Quantz (1697–1773), S-L Saml.Engelhart 228

Vivace

6

11

17

(22)

28

33

38

43

49

Largo

Musical score for Traversflöte 1, Largo section. The score is written in treble clef, key of D major (two sharps), and 3/4 time. It consists of six staves of music. The first staff begins with a treble clef, key signature of two sharps, and a 3/4 time signature. The music features a series of eighth and sixteenth notes, with a triplet of eighth notes marked with a '3' below it. The second staff continues the melody, including a trill marked 'tr' and a first/second ending bracket. The third staff starts with a repeat sign and continues the melodic line. The fourth staff includes another triplet marked '3'. The fifth staff features a trill marked 'tr' and a first/second ending bracket. The sixth staff concludes the section with a final note and a repeat sign.

Rigadon

Musical score for Traversflöte 1, Rigadon section. The score is written in treble clef, key of D major (two sharps), and common time (C). It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef, key signature of two sharps, and a common time signature. The music features a series of eighth and sixteenth notes. The second staff continues the melody, including a trill marked 'tr'. The third staff starts with a repeat sign and continues the melodic line, including a trill marked 'tr'. The fourth staff concludes the section with a final note and a repeat sign.

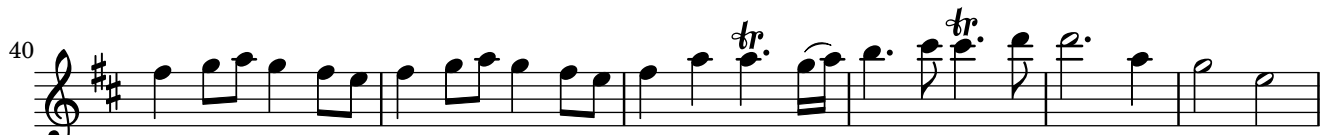
28



34



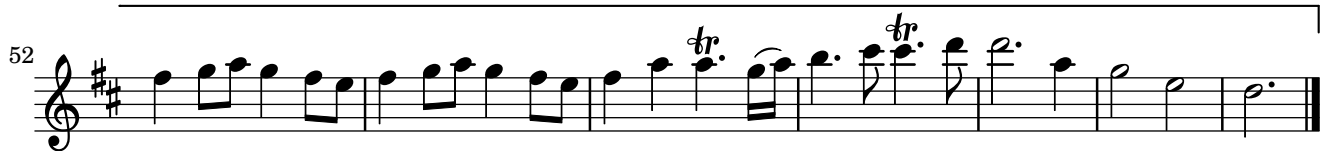
40



46



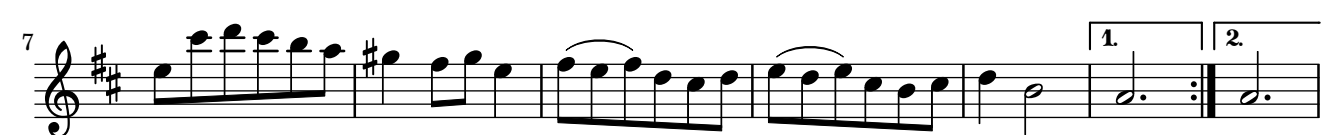
52



Detailed description: This section contains five staves of music. Staff 28-33 shows a melody with eighth and sixteenth notes. Staff 34-39 continues with similar rhythmic patterns. Staff 40-45 includes trills (tr.) and slurs. Staff 46-51 features a first and second ending bracket. Staff 52-57 concludes with trills and a final cadence.

Menuet

7



14



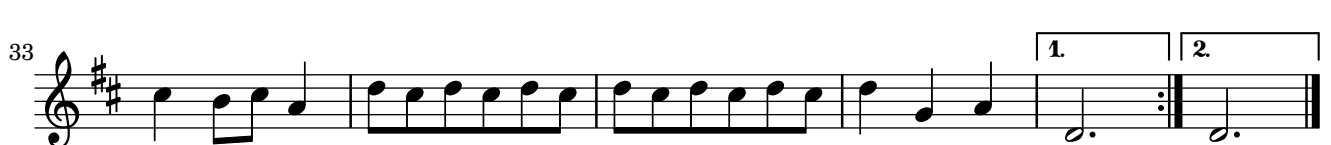
20



27



33



Detailed description: This section contains five staves of music for a Minuet. Staff 1-6 is in 3/4 time, featuring a melody with slurs. Staff 7-13 includes a first and second ending bracket. Staff 14-19 shows a more complex rhythmic pattern with slurs. Staff 20-26 features a melody with slurs and rests. Staff 27-32 continues with a similar melodic line. Staff 33-38 concludes with a first and second ending bracket.

Vivace

8

9

16

23

29

35

42

48

54

60

66

74

2

The musical score is written for Traversflöte 1 in D major (two sharps) and 6/8 time. The tempo is marked 'Vivace'. The score consists of ten staves of music, with measure numbers 8, 9, 16, 23, 29, 35, 42, 48, 54, 60, 66, and 74 indicated at the beginning of their respective staves. The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. Trills are marked with 'tr' above the notes in measures 10, 11, 12, 13, 14, 15, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 31, 32, 33, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 43, 44, 45, 46, 47, 49, 50, 51, 52, 53, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 64, 65, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

79

85

93

100

107

Triosonate D-Dur

für 3 Traversflöten (QV 3:3.3)

Traversflöte 1

Johann Joachim Quantz (1697–1773), S-L Saml.Wenster L:53

Aria

The musical score for Traversflöte 1, Aria, is written in D major (two sharps) and 2/4 time. It consists of 10 staves of music. The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, trills (tr), and dynamic markings (p, f). The piece begins with a treble clef and a key signature of two sharps. The first staff starts with a treble clef and a key signature of two sharps. The music is characterized by rapid sixteenth-note passages and trills. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

Rigadon

The musical score for Traversflöte 1, titled "Rigadon", consists of 55 measures. The key signature is D major (two sharps: F# and C#). The time signature is 2/4. The score is written on a single staff with a treble clef. The measures are numbered 1, 6, 11, 17, 24, 32, 38, 44, 50, and 55. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes), rests, and dynamic markings. The piece concludes with a double bar line and repeat dots at measure 55.

Menuet

Musical score for the Menuet, Traversflöte 1, measures 1-34. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 3/4. The score consists of six staves. Measures 1-6: First staff, measures 1-6. Measure 1 has a trill (tr.) on the first note. Measures 7-12: Second staff, measures 7-12. Measures 13-19: Third staff, measures 13-19. Measure 13 has a trill (tr.) on the first note. Measures 20-26: Fourth staff, measures 20-26. Measures 27-33: Fifth staff, measures 27-33. Measure 34: Sixth staff, measure 34. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

Sarabande

Musical score for the Sarabande, Traversflöte 1, measures 1-30. The key signature is D minor (two flats) and the time signature is 3/4. The score consists of five staves. Measures 1-6: First staff, measures 1-6. Measures 7-12: Second staff, measures 7-12. Measures 13-18: Third staff, measures 13-18. Measures 19-23: Fourth staff, measures 19-23. Measures 24-29: Fifth staff, measures 24-29. Measure 30: Sixth staff, measure 30. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

Plaisanterie

10

17

30

42

54

Triosonate D-Dur

für 3 Traversflöten (QV 3:3.1)

Traversflöte 2

Johann Joachim Quantz (1697–1773), DK-Kk (mu 6212.0327)

Adagio

Vivace

31 

36 

40 

45 

50 

55 

61 **Presto** 

69 **Vivace** 

73 

78 **Presto** 

84 **Vivace** 

91 **Presto** 

99 **Vivace** 

1 4 7 11 14 17 21 25 28

31

34

37

40

43

46

50

52

55

This musical score is for the second part of a flute (Traversflöte 2) in D major, measures 31 to 55. The key signature has two sharps (F# and C#). The notation is on a single staff with a treble clef. Measures 31-33 show a melodic line with eighth and sixteenth notes. Measures 34-36 feature a more complex passage with sixteenth-note runs and a sharp sign. Measures 37-39 continue the melodic development. Measures 40-42 show a series of sixteenth-note runs. Measures 43-45 continue with similar rhythmic patterns. Measures 46-48 show a melodic line with some rests. Measures 49-51 feature a series of sixteenth-note runs. Measures 52-54 continue the melodic line. Measure 55 ends with a final note and a repeat sign.

Triosonate D-Dur

für 3 Traversflöten (QV 3:3.2)

Traversflöte 2

Johann Joachim Quantz (1697–1773), S-L Saml.Engelhart 228

Vivace

The musical score for Traversflöte 2 consists of nine staves of music. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 2/4. The tempo is marked 'Vivace'. The score includes various musical notations such as eighth notes, sixteenth notes, slurs, trills, and repeat signs. The measures are numbered 1, 6, 11, 17, (22), 28, 33, 38, 43, and 49.

Largo

7

15

21

28

34

Rigadon

6

10

16

21

28

34

40

46

53

Menuet

1

7

14

20

26

32

Vivace

8

15

22

28

40

46

52

58

66

72

78

The musical score is written for Traversflöte 2 in D major (two sharps) and 6/8 time. The tempo is marked 'Vivace'. The score consists of ten staves of music, with measure numbers 8, 15, 22, 28, 40, 46, 52, 58, 66, 72, and 78 indicated at the beginning of their respective staves. The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. Trills are marked with 'tr' above the notes in measures 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

85

93

101

107

Triosonate D-Dur

für 3 Traversflöten (QV 3:3.3)

Traversflöte 2

Johann Joachim Quantz (1697–1773), S-L Saml.Wenster L:53

Aria

The musical score for Traversflöte 2, Aria, is written in D major (two sharps) and 3/4 time. It consists of 48 measures across 10 staves. The music features various ornaments (trills and mordents) and dynamic markings (p and f). The piece ends with a double bar line and repeat dots at measure 48.

Measures 1-5: *p* (piano), *f* (forte). Ornament: trill.

Measures 6-10: Ornament: trill.

Measures 11-15: *p* (piano), *f* (forte). Ornament: trill.

Measures 16-20: Ornament: trill.

Measures 21-25: Ornament: trill.

Measures 26-30: Ornament: trill.

Measures 31-35: *p* (piano), *f* (forte). Ornament: trill.

Measures 36-40: Ornament: trill.

Measures 41-45: Ornament: trill.

Measures 46-48: Ornament: trill.

Rigadon

Musical score for Traversflöte 2, Rigadon. The score is written in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a common time signature (C). The melody consists of eighth and sixteenth notes, often beamed together, with frequent rests. The score is divided into ten systems, each starting with a measure number: 1, 6, 11, 17, 23, 31, 37, 43, 49, and 55. The final measure of the piece is a double bar line with repeat dots.

Menuet

Musical score for the Menuet, Traversflöte 2, measures 1-34. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 3/4. The score consists of six staves. Measures 1-6: First staff, measures 1-6. Measures 7-12: Second staff, measures 7-12. Measures 13-19: Third staff, measures 13-19. Measures 20-27: Fourth staff, measures 20-27. Measures 28-33: Fifth staff, measures 28-33. Measures 34: Sixth staff, measure 34. The piece ends with a double bar line and repeat dots. Trills (tr) are marked above notes in measures 4, 10, 11, 12, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 33, and 34.

Sarabande

Musical score for the Sarabande, Traversflöte 2, measures 1-30. The key signature is D minor (two flats) and the time signature is 3/4. The score consists of six staves. Measures 1-6: First staff, measures 1-6. Measures 7-12: Second staff, measures 7-12. Measures 13-18: Third staff, measures 13-18. Measures 19-23: Fourth staff, measures 19-23. Measures 24-29: Fifth staff, measures 24-29. Measures 30: Sixth staff, measure 30. The piece ends with a double bar line and repeat dots. Trills (tr) are marked above notes in measures 10, 11, 12, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, and 30.

Plaisanterie

9

17

29

42

54

Triosonate D-Dur

für 3 Traversflöten (QV 3:3.1)

Traversflöte 3

Johann Joachim Quantz (1697–1773), DK-Kk (mu 6212.0327)

Adagio

6

12

18

23

28

Vivace

9

16

23

29

**Largo**

Allegro

Musical score for Traversflöte 3, Allegro, measures 1-52. The score is written in treble clef, key of D major (two sharps), and 2/4 time. The tempo is marked Allegro. The score consists of nine staves of music, each containing measures 1 through 52. The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The key signature is D major, indicated by two sharps (F# and C#). The time signature is 2/4. The score is written in a standard musical notation style, with notes, rests, and bar lines clearly visible. The measures are numbered 1, 8, 15, 23, 29, 35, 41, 46, and 52 at the beginning of each staff.

Triosonate D-Dur

für 3 Traversflöten (QV 3:3.2)

Traversflöte 3

Johann Joachim Quantz (1697–1773), S-L Saml.Engelhart 228

Vivace

8

15

(22)

29

35

41

48

Largo

9

1.

2.

15

22

29

36

1. 2.

Rigadon

8

16

22

29

36

44

51

1. 2.

Menuet

7

14

21

26

33

1.

2.

Vivace

2

9

18

24

31

38

tr

tr

tr

tr

45

51

57

64

70

78

85

93

101

107

The musical score is written for Traversflöte 3 in D major (two sharps) and 3/4 time. It consists of ten staves of music, each starting with a measure number. The notation includes various rhythmic values (quarter, eighth, sixteenth notes, rests), slurs, and trills (marked 'tr'). A double bar line appears at the end of measure 107.

Triosonate D-Dur

für 3 Traversflöten (QV 3:3.3)

Traversflöte 3

Johann Joachim Quantz (1697–1773), S-L Saml.Wenster L:53

Aria

6

10

15

20

24

28

33

38

42

46

Rigadon

Musical score for Traversflöte 3, Rigadon. The score is written in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The tempo is marked 'Rigadon'. The score consists of 56 measures, divided into systems of five measures each. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes), rests, and triplets. The piece concludes with a double bar line and repeat dots at measure 56.

Measures 1-56:

- Measures 1-6: First system.
- Measures 7-11: Second system, starting with a measure rest.
- Measures 12-16: Third system, ending with a repeat sign.
- Measures 17-23: Fourth system, starting with a repeat sign and ending with a measure rest.
- Measures 24-28: Fifth system.
- Measures 29-33: Sixth system.
- Measures 34-38: Seventh system.
- Measures 39-43: Eighth system.
- Measures 44-48: Ninth system.
- Measures 49-53: Tenth system, ending with triplets.
- Measures 54-56: Eleventh system, ending with a repeat sign.

Menuet

7

13

19

26

34

Sarabande

7

13

24

Plaisanterie

9

17



27



37



46



56

